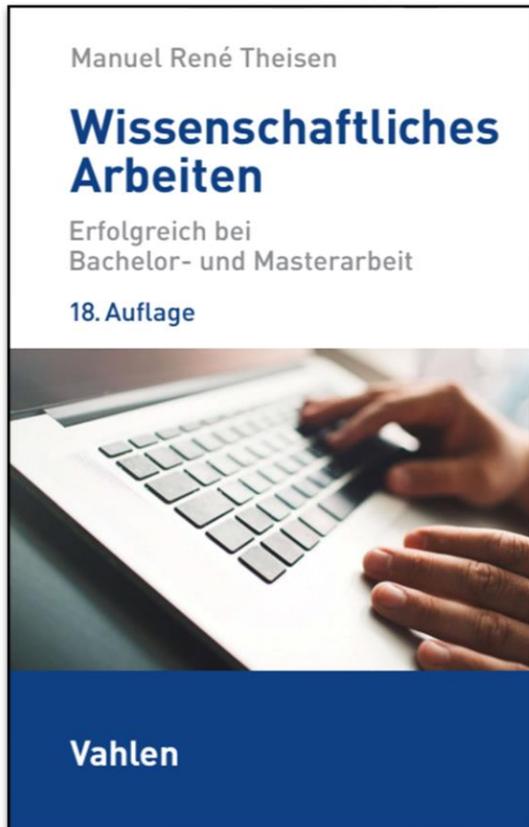


# Verfassen einer schriftlichen Arbeit – Korrektes Zitieren, Literaturverzeichnis

Hinweise zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten im  
Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre



# Literaturempfehlung



**Manuel Theisen (2021):  
Wissenschaftliches Arbeiten – Erfolgreich bei  
Bachelor- und Masterarbeit, 18. Aufl., München.**

**ISBN Print:** 978-3-8006-6373-6

**ISBN Digital:** 978-3-8006-6374-3

Direktlink zum kostenlosen Download des eBook via Beck  
eLibrary aus dem Universitätsnetz:

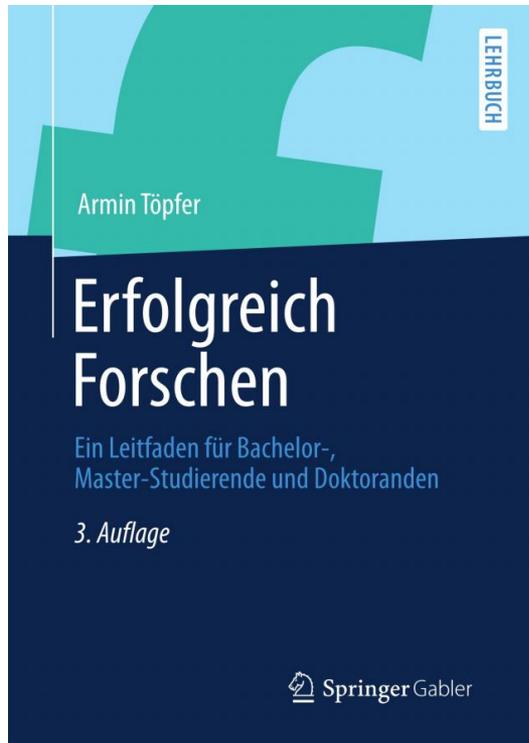
<https://www.beck-elibrary.de/10.15358/9783800663743/wissenschaftliches-arbeiten?page=1>

Neuste Auflage: **Manuel Theisen (2024): Wissenschaftliches Arbeiten – Erfolgreich  
bei Bachelor- und Masterarbeit, 19. Aufl., München.**

DOI: [doi.org/10.15358/9783800674732](https://doi.org/10.15358/9783800674732)

(Derzeit kein kostenloser Zugriff aus dem Universitätsnetz)

# Literaturempfehlung



**Armin Töpfer (2012):  
Erfolgreich Forschen – Ein Leitfaden für Bachelor-,  
Master-Studierende und Doktoranden, 3. Aufl.,  
Wiesbaden**

ISBN: 978-3-642-34168-7  
978-3-642-34169-4

Direktlink zum kostenlosen Download des eBook via  
SpringerLink aus dem Universitätsnetz:

<http://link.springer.com/book/10.1007/978-3-642-34169-4>

# Korrektes Zitieren

## Ursprung von Zitaten und deren Kenntlichmachung im Fließtext:

- Jedes Zitat muss nachprüfbar sein. Fremdes Gedankengut ist als solches kenntlich zu machen.
- Dazu dient eine hochgestellte, fortlaufende Zahl am Ende eines jeden Zitats.
- Unterhalb des Textes der jeweiligen Seite wird in einer Fußnote, beginnend mit derselben Zahl, die Quelle angegeben.
- Die Nutzung der Harvard-Zitiermethode (Quellennachweis in Klammern direkt nach dem Zitat im Fließtext), wie sie in Lehrbüchern oder Journal-Beiträgen üblich ist, ist **nicht zulässig**.
- Jedes Zitat muss daraufhin überprüft werden, ob es nicht eine andere als von Autoren und Autorinnen beabsichtigte Aussage trifft und somit aus dem Zusammenhang gerissen wäre.
- Grundsätzlich ist nach dem Originaltext zu zitieren. Nur wenn das Originalwerk nicht zugänglich ist, kann nach einer Quellenangabe in der Sekundärquelle zitiert werden. Der Quellenhinweis gibt in diesem Fall mit dem Hinweis "zit. nach ..." auch die Sekundärquelle an (z.B. „Vgl. IVW (2024) zit. nach Statista (2024), online.“).

# Korrektes Zitieren

## Wörtliche Zitate:

- Wörtliche Zitate werden durch Anführungszeichen („...“) begonnen und beendet. Sie erfordern grundsätzlich buchstäbliche Genauigkeit.
- Abweichungen vom Original sind durch einen in Klammern gesetzten Hinweis, z.B. [Anm. d. Verf.], deutlich zu kennzeichnen.
- Hervorhebungen im zitierten Text sollten grundsätzlich übernommen werden; eigene Hervorhebungen sind mit dem Zusatz [Herv. durch den Verf.] zu kennzeichnen.
- Auslassungen werden durch fortlaufende Punkte „[...]“ angezeigt.
- Falls das Zitat einen Fehler aufweist, sollte darauf an passender Stelle mit „[sic]“ hingewiesen werden.

# Korrektes Zitieren

- Ein wörtliches Zitat soll im Allgemeinen nicht mehr als zwei bis drei Sätze umfassen. Erscheinen längere Zitate unvermeidlich, so sind sie im Text einzurücken und mit Schriftgröße 10 in einzeiligem Abstand zu schreiben.
- Der Quellenhinweis bei wörtlichen Zitaten erfolgt ohne den Zusatz „Vgl.“. Beispiele: „Stiglitz (1987), S. 1 ff.“ oder „Backhaus et al. (2011), S. 43.“
- Verwenden Sie direkte Zitate nur, wenn sie inhaltlich sinnvoll und erforderlich sind. Ein übermäßiger Einsatz sollte vermieden werden.

# Korrektes Zitieren

## Sinngemäße Zitate:

- Ein sinngemäßes Zitat liegt bei der Übernahme von Gedanken anderer oder bei der Anlehnung an andere Autoren und Autorinnen vor.
- Es handelt sich hier also nicht um die wörtliche Wiedergabe eines Textes.
- Der Umfang einer sinngemäßen Übernahme muss eindeutig erkennbar sein. Es kann deshalb erforderlich sein, dem sinngemäßen Zitat einen einleitenden Satz voranzustellen, wie „Die folgende Darstellung lehnt sich an Stiglitz (1987) an.“ oder „Laut Stiglitz (1987) ...“.  
→ Wird die Quelle direkt im Fließtext genannt, sollte sie die Jahreszahl und eine Kurzzitation entsprechend der Fußnoten enthalten (z. B. et al. ab drei Autoren und Autorinnen).
- Der Quellenhinweis für sinngemäße Zitate in den Fußnoten beginnt mit „Vgl.“.  
Beispiele: „Vgl. Stiglitz (1987), S. 1 ff.“ oder „Vgl. Backhaus et al. (2011), S. 43.“

# Korrektes Zitieren

## Fremdsprachige Zitate:

- Zitate aus englischen Quellen müssen gewöhnlich nicht übersetzt werden.
- Zitate in einer anderen Fremdsprache erfordern eine Übersetzung unter Angabe des Übersetzers und Übersetzerinnen.  
Beispiel: „Vgl. Mibrath (1982), S. 138, übersetzt nach Konnert (1986), S. 49.“
- Längere fremdsprachliche Zitate sind zu übersetzen und in einer Fußnote in der Originalsprache anzugeben.

# Korrektes Zitieren

## **Kenntlichmachung von Zitaten in der Fußnote:**

- Für die Quellenangaben in der Fußnote sollte der sog. Kurzbeleg verwendet werden, der auf das Literaturverzeichnis Bezug nimmt.
- Durch Angabe der Autoren und Autorinnen, des Erscheinungsjahres des betreffenden Buches oder Aufsatzes sowie der Seitenzahl(en) ist es dem Leser und Leserinnen möglich, dem Literaturverzeichnis die Quelle zu entnehmen.
- Werden mehrere Beiträge von Autoren und Autorinnen zitiert, die während eines bestimmten Jahres erschienen sind, so muss neben der Jahreszahl ein weiteres Unterscheidungsmerkmal zur exakten Quellenbestimmung angeführt werden. Beispiel: „Vgl. Homburg/Krohmer (1998a), S. 115.“ und „Vgl. Homburg/Krohmer (1998b), S. 32.“
- Im Literaturverzeichnis sind die Veröffentlichungen der Autoren und Autorinnen entsprechend zu kennzeichnen.
- Fußnoten werden in jedem Fall mit einem „Punkt“ beendet.

# Korrektes Zitieren

## Kenntlichmachung von Zitaten in der Fußnote: (Forts.)

- Wird auf **einer Seite** in unmittelbar aufeinanderfolgenden Quellenangaben **dieselben Autoren und Autorinnen** zitiert, so ist die Namensangabe durch die Abkürzung „ders.“ (bei mehreren Autoren und Autorinnen: „dies.“) zu ersetzen.  
Beispiel: „Vgl. Homburg/Krohmer (1998), S. 115.“ und „Vgl. dies. (2005), S. 58.“
- Wenn auf **einer Seite** in unmittelbar aufeinanderfolgenden Zitaten **dieselbe Quelle** verwendet wird, ist die Quellenangabe auf die Abkürzung „ebd.“ mit Seitenangabe des Zitates zu beschränken. Beispiel: „Vgl. Homburg/Krohmer (1998), S. 115.“ und „Vgl. ebd., S. 32.“
- Erstreckt sich das Zitat über mehr als eine Seite aus einem zitierten Werk, so muss dies aus der Seitenangabe in der Fußnote hervorgehen, z.B. bei einem Zitat über zwei Seiten in Form von „S.1 f.“ und bei einem Zitat über fünf Seiten durch „1 ff.“
- Handelt es sich um **mehr als zwei Autoren und Autorinnen**, wird die Fußnote durch „et al.“ verkürzt.  
Beispiel: „Vgl. Backhaus et al. (2011), S. 43.“

# Korrektes Zitieren

## Kenntlichmachung von Zitaten in der Fußnote: (Forts.)

Platzierung der  
Fußnote im  
Fließtext

Der AI-Rad Companion von Siemens Healthineers unterstützt Radiologen bei der Analyse medizinischer Bilder, verringert die Arbeitslast und erhöht die Diagnostik-effizienz. Die Software bietet spezialisierte Tools für verschiedene Körperregionen und automatisiert Routineaufgaben, wodurch Genauigkeit und klinische Entscheidungsfindung verbessert werden.<sup>14</sup>

Beispiele zur Zitation  
in der Fußnote

- <sup>1</sup> Vgl. Hettler (2017), S. 3 f.
- <sup>2</sup> Vgl. ebd., S. 5.
- <sup>3</sup> Ritzer/Jurgenson (2020), S. 17.
- <sup>4</sup> Vgl. dies. (2015), S. 300 ff.
- <sup>5</sup> Vgl. Homburg (2022), S. 555 f.
- <sup>6</sup> Vgl. ders. (2024), S. 201 ff.
- <sup>7</sup> Vgl. Destatis (2025a), online sowie Hermann (2021), S. 18.
- <sup>8</sup> Vgl. IVW (2024) zit. nach Statista (2024), online.
- <sup>9</sup> Vgl. Destatis (2025b), online.
- <sup>10</sup> Vgl. Altmüller (2021), S. 45 ff., Bergmann et al. (2019), S. 365 f. sowie Dholakia/Jung (2023), S. 241 ff.

# Korrektes Zitieren

## Zitation von Abbildungen und Tabellen:

- Bei Tabellen und Abbildungen im Text beginnt der Quellenhinweis unterhalb der Beschriftung mit „Quelle: ...“.
- Enthalten Abbildungen und Tabellen eigene Modifikationen der Originalquelle, so beginnt der Quellenhinweis mit „Quelle: In Anlehnung an ...“.
- Für eigene Darstellungen verwenden Sie bitte die Angabe „Quelle: Eigene Darstellung“.
- In der Fußnote sind ggf. sachliche Nebenbemerkungen der Autoren aufzunehmen.
- Für Abbildungen/Tabellen, die mithilfe von KI-Tools generiert wurden, ist ein entsprechender Quellenverweis erforderlich

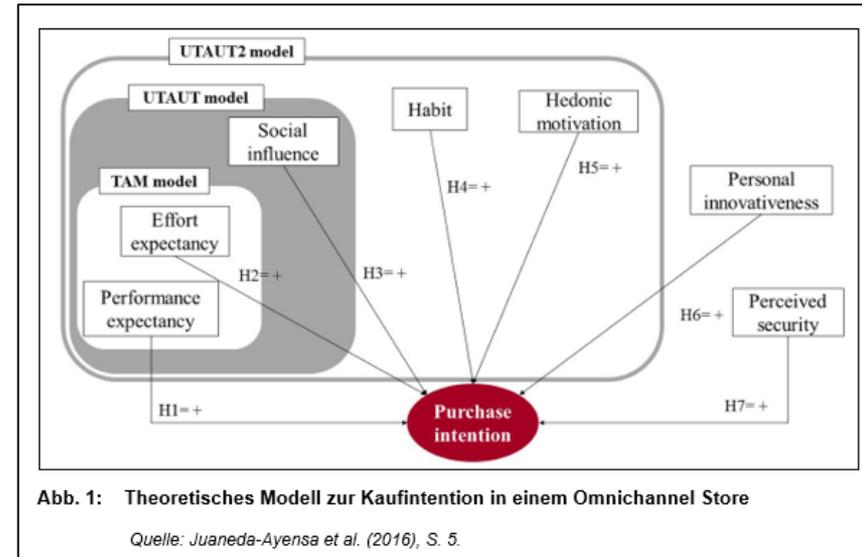


Abb. 1: Theoretisches Modell zur Kaufintention in einem Omnichannel Store

Quelle: Juaneda-Ayensa et al. (2016), S. 5.

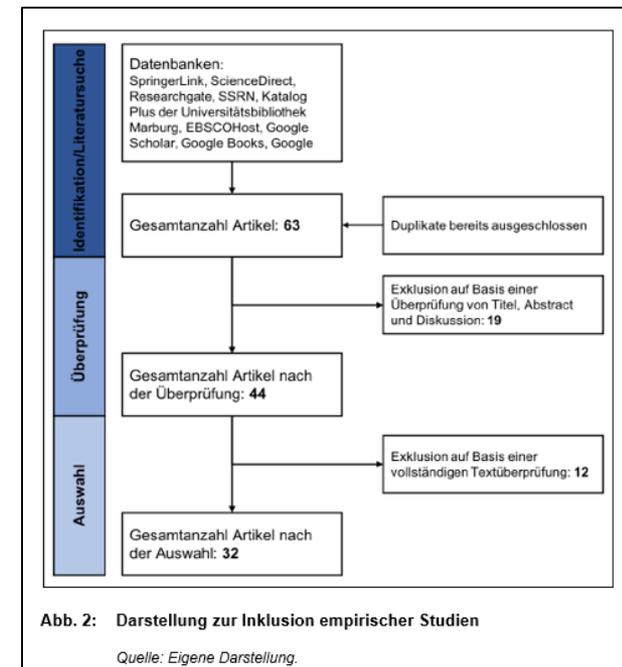


Abb. 2: Darstellung zur Inklusion empirischer Studien

Quelle: Eigene Darstellung.

# Korrektes Zitieren

## Quellendarstellung im Literaturverzeichnis:

- Im Literaturverzeichnis dürfen nur die Quellen angegeben werden, auf die im Text in Fußnoten Bezug genommen wurde.
- Alle Quellen sind in alphabetischer Reihenfolge nach Autoren und Autorinnen ins Literaturverzeichnis aufzunehmen
- Aufgrund der Verwendung der vereinfachten Zitierweise (Kurzbeleg) darf das Literaturverzeichnis NICHT in verschiedene Kategorien wie „Bücher und Dissertationen“, „Aufsätze in Sammel- und Nachschlagewerken“, „Aufsätze in Zeitschriften und Zeitungen“ und „Sonstige Quellen“ aufgegliedert werden.
- Sofern erforderlich ist dem Literaturverzeichnis ein Verzeichnis von „Interviewpartnern“ oder dergleichen anzuschließen.

# Korrektes Zitieren

Für die Darstellung der genutzten Quellen im Literaturverzeichnis sind folgende Informationen notwendig:

- Name und Vorname der Autoren und Autorinnen – Akademische Grade und Titel werden nicht genannt.
- Falls kein Verfasser oder Verfasserinnen bekannt sind, muss die betreffende Quelle unter „o.V.“ alphabetisch einsortiert werden. Für die Zitation von Unternehmenswebsites kann lediglich der Name des Unternehmens/der Institution verwendet werden, z.B. „H&M (2024):...“
- Titel des Werkes bzw. Aufsatzes. Bei Aufsätzen in Zeitschriften ist zusätzlich durch den Hinweis „in:“ der Titel der Zeitschrift anzugeben. Bei Aufsätzen in Sammelwerken müssen durch den Hinweis „in:“ der Name der Herausgeber und Herausgeberinnen mit dem Zusatz „(Hrsg.)“ und der Titel des Sammelwerks angegeben werden.

# Korrektes Zitieren

Für die Darstellung der genutzten Quellen im Literaturverzeichnis sind folgende Informationen notwendig:

- Name und Vorname der Bearbeiter und Bearbeiterinnen oder Übersetzer und Übersetzerinnen (falls erforderlich).
- Band und/oder Auflage (falls erforderlich).
- Erscheinungsort, nicht jedoch bei Zeitschriften (es findet keine Nennung des Verlags statt)
- Erscheinungsjahr, falls keine Jahreszahl erkennbar ist, verwenden Sie den Zusatz „o.J.“ (ohne Jahr) (Bsp.: H&M (o.J.): ...)
- Name, Jahrgang und Heftnummer (falls vorhanden) der Zeitschrift
- Erste und letzte Seite bzw. Spalte des Aufsatzes (bei Artikeln in Zeitschriften und Sammelwerken).
- Bei Internetquellen sind URL und Abrufdatum anzugeben.

# Korrektes Zitieren

Beispiele für die korrekte Quellendarstellung im Literaturverzeichnis:

## **Monographien:**

Namen, Vornamen (Erscheinungsjahr): Titel des Buches – ggf. Untertitel, Auflage, Verlagsort.

- Fritz, W. (1992): Marktorientierte Unternehmensführung und Unternehmenserfolg, Stuttgart.
- Kuß, A./ Tomczak, T. (2004): Käuferverhalten, 3. Aufl., Stuttgart.
- Schröder, H. (2012): Handelsmarketing – Strategien und Instrumente für den stationären Einzelhandel und für Online-Shops, 2. Aufl., Wiesbaden.
- Blum, U. (2017): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Berlin und Boston.

# Korrektes Zitieren

## Zeitschriftenbeiträge:

Namen, Vornamen (Erscheinungsjahr): Titel des Beitrags – ggf. Untertitel, in: *Name der Zeitschrift*, Jahrgang der Zeitschrift, Heftnummer der Zeitschrift (bei Zeitungsartikeln stattdessen Datum der Veröffentlichung), Seitenbereich des Beitrags.

- Martens, B./ Teuteberg, F. (2011a): Vom IT-Outsourcing zum Cloud Computing – Eine Fallstudie zur Anwendung der Szenariotechnik, in: *WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 40. Jg., Nr. 5, S. 272-274.
- Martens, B./ Teuteberg, F. (2011b): Szenariotechnik im IT-Outsourcing – Lösung, in: *WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 40. Jg., Nr. 6, S. 323-329.
- Wenzel, H. (2010): Maßkonfektion von der Stange – Modulare Displays lösen den Konflikt zwischen individuellem und standardisiertem POS-Auftritt, in: *Lebensmittelzeitung* vom 24.09.2010, S. 52.

# Korrektes Zitieren

## Sammelbandbeiträge:

Namen, Vornamen (Erscheinungsjahr): Titel des Beitrags – ggf. Untertitel, in: Namen, Vornamen der Herausgeber und Herausgeberinnen des Sammelbandes (Hrsg.): Titel des Sammelbandes – ggf. Untertitel des Sammelbandes, Auflage, Verlagsort, Seitenbereich des Beitrags.

- Ajzen, I. (1985): From Intentions to Actions – A Theory of Planned Behavior, in: Kuhl, J./ Beckman, J. (Hrsg.): Action Control, Berlin u.a., S. 11-39.
- von der Heydt, A. (1999): Efficient Consumer Response – so einfach und doch so schwer, in: von der Heydt, A. (Hrsg.): Handbuch Efficient Consumer Response, München, S. 3-23.
- Horstmann, F./ Lingenfelder, M. (2015): POS-Marketing-Verbesserung durch die Integration von Dienstleistern in die Hersteller-Handels-Zusammenarbeit am Beispiel von Display-Promotions, in: Bruhn, M./ Hadwich, K. (Hrsg.): Interaktive Wertschöpfung durch Dienstleistungen – Forum Dienstleistungsmanagement, Wiesbaden, S. 541-566.

# Korrektes Zitieren

## Onlinequellen:

Namen, Vornamen (Erscheinungsjahr): Titel des Beitrags – ggf. Untertitel, URL: Link zum Beitrag (Abrufdatum: Datum des Abrufs).

- Gassmann, M. (2021): Provokation der Lieferanten – Bei Edeka und Co. wird's teuer, URL: <https://www.welt.de/wirtschaft/article234224026/Inflation-Industrie-konfrontiert-Edeka-Co-mit-drastischen-Preisforderungen.html> (Abrufdatum: 19.02.2025).
- Statista (2024): Künstliche Intelligenz im Marketing – Statistik-Report zum Thema Künstliche Intelligenz im Marketing, URL: <https://de.statista.com/statistik/studie/id/176073/dokument/kuenstliche-intelligenz-im-marketing/> (Abrufdatum: 29.01.2025).
- IVW (2024) zit. nach Statista (2024): IVW: Anzahl der Visits ausgewählter Nachrichtenportale regionaler Zeitungsangebote in Deutschland im Mai 2024, URL: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1087098/umfrage/anzahl-der-visits-von-nachrichtenportalen-regionaler-zeitungen/> (Abrufdatum: 19.02.2025).

# Korrektes Zitieren

## Literaturverzeichnis:

III

### Literaturverzeichnis

- Ajzen, I. (1985): From Intentions to Actions – A Theory of Planned Behavior, in: Kuhl, J./ Beckman, J. (Hrsg.): Action Control, Berlin u.a., S. 11-39.
- Blum, U. (2017): Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Berlin und Boston.
- Gassmann, M. (2021): Provokation der Lieferanten – Bei Edeka und Co. wird's teuer, URL: <https://www.welt.de/wirtschaft/article234224026/Inflation-Industrie-konfrontiert-Edeka-Co-mit-drastischen-Preisforderungen.html> (Abrufdatum: 19.02.2025).
- Horstmann, F./ Lingenfelder, M. (2015): POS-Marketing-Verbesserung durch die Integration von Dienstleistern in die Hersteller-Handels-Zusammenarbeit am Beispiel von Display-Promotions, in: Bruhn, M./ Hadwich, K. (Hrsg.): Interaktive Wertschöpfung durch Dienstleistungen – Forum Dienstleistungsmanagement, Wiesbaden, S. 541-566.
- Martens, B./ Teuteberg, F. (2011a): Vom IT-Outsourcing zum Cloud Computing – Eine Fallstudie zur Anwendung der Szenariotechnik, in: *WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 40. Jg., Nr. 5, S. 272-274.
- Martens, B./ Teuteberg, F. (2011b): Szenariotechnik im IT-Outsourcing – Lösung, in: *WiSt – Wirtschaftswissenschaftliches Studium*, 40. Jg., Nr. 6, S. 323-329.
- Statista (2024): Künstliche Intelligenz im Marketing – Statistik-Report zum Thema Künstliche Intelligenz im Marketing, URL: <https://de.statista.com/statistik/studie/id/176073/dokument/kuenstliche-intelligenz-im-marketing/> (Abrufdatum: 29.01.2025).
- Wenzel, H. (2010): Maßkonfektion von der Stange – Modulare Displays lösen den Konflikt zwischen individuellem und standardisiertem POS-Auftritt, in: *Lebensmittelzeitung* vom 24.09.2010, S. 52.

# Korrektes Zitieren

Sollten **weitere Quellenarten** in einer schriftlichen Arbeit herangezogen worden sein, so müssen diese auch im Literaturverzeichnis aufgeführt werden. Da es sich dabei um Sonderfälle handelt, ist selbstständig eine sinnvolle Lösung zu finden – **einfach mal in die Literatur nach Beispielen schauen, nicht direkt die Betreuer und Betreuerinnen um Rat fragen!**

# Korrektes Zitieren

## Umfang des Literaturverzeichnisses:

Der sinnvolle Umfang eines Literaturverzeichnisses bzw. die Anzahl an Zitaten ist nicht eindeutig (etwa als Regel „Anzahl an Zitaten pro Seite“) zu benennen.

Im Wesentlichen hängt die Anzahl an Literaturquellen von folgenden Faktoren ab:

- Themenstellung der Arbeit,
- Zahl der zu einem Problembereich bereits veröffentlichten Arbeiten sowie
- Qualität und Relevanz der Quellen.

# Korrektes Zitieren

## Weiterhin sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Bei der Wiedergabe von Inhalten bereits veröffentlichter Arbeiten sollten die Quellen im Original zitiert werden. Die Nennung von mehreren Quellen für nur einen Sachverhalt bzw. ein Zitat trägt gewöhnlich nicht zur Qualität der Arbeit bei. „Einer schlechten Arbeit nützt auch das Aufblasen des Literaturverzeichnisses durch ‚Füllzitate‘ nichts.“<sup>1</sup>
- Vermeidung von Quellenmonotonie: Wenn über eine längere Passage auf nur eine einzige Quelle verwiesen wird, ist dies gewöhnlich nicht ausreichend und angemessen für eine wissenschaftliche Arbeit.
- Geben Sie grundsätzlich alle verwendeten Quellen an, die Sie zum Verfassen von Sätzen bzw. Passagen verwendet haben. Vermeiden Sie dementsprechend Passagen ohne die Nennung von Quellen.
- Nutzen Sie keinesfalls unbelegte oder frei erfundene Aussagen, um Ihre Argumentation zu stützen.

<sup>1</sup> Krämer, W. (2009): Wie schreibe ich eine Seminar- und Examensarbeit?, 3. Aufl., Frankfurt am Main, S. 69.

# Korrektes Zitieren

## Checkliste zum korrekten Zitieren:

	erledigt
Verwende ich die geforderte Zitiertechnik?	<input type="checkbox"/>
Habe ich alle Zitiernachweise in meiner Arbeit überprüft?	<input type="checkbox"/>
Habe ich die korrekte Bezeichnung von indirekten und direkten Zitaten in den Fußnoten?	<input type="checkbox"/>
Habe ich alle meine zitierten Autoren im Fließtext, Abbildungen, Tabellen etc. in das Literaturverzeichnis aufgenommen?	<input type="checkbox"/>
Habe ich alle meine im Anhang genannten Autoren in das Literaturverzeichnis aufgenommen?	<input type="checkbox"/>
Habe ich mein Literaturverzeichnis hinsichtlich einheitlicher Formalia überprüft (z.B. Vol. vs. Jg., Issue vs. Heft)?	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Professur für ABWL, insbes. Marketing und Handelsbetriebslehre  
Universitätsstraße 24  
35037 Marburg

E-Mail: [marketing@wiwi.uni-marburg.de](mailto:marketing@wiwi.uni-marburg.de)  
Tel.: 06421 28-23763  
Fax: 06421 28-28963